

, am

Bundes-
gebühr

Euro 13,--

An das
Gemeindeamt

Grundverkehrs-Ansuchen

Es wird der Antrag gestellt, den umseitig angeführten Rechtserwerb zu genehmigen. *)

Antragsteller/in:

vertreten durch:

Beilagen:

*) Unwahre und unvollständige Angaben zum Zwecke der Umgehung und Vereitelung des Grundverkehrs-
gesetzes sind gemäß § 34 Abs. 1 des Grundverkehrsgesetzes, LGBl. Nr. 29/2000, strafbar.

1. Veräußerer/in:

a) Name, Anschrift, Beruf, Geburtsdatum

2. Erwerber/in:

a) Name, Anschrift, Haupt- und Nebenberuf, Geburtsdatum

b) Staatsbürgerschaft: österreichisch andere: _____

nachgewiesen durch: _____

c) bisheriger gesamter Grundbesitz (Eigentum, Miteigentum, Eigentumswohnung)

_____ m² in der KG. _____

_____ m² in der KG. _____

Art der Bewirtschaftung des bisherigen Grundbesitzes _____
(Selbstbewirtschaftung, Verpachtung u. dgl.)

3. Art des Rechtserwerbes (Rechtsgeschäftes):

4. Gegenstand des Rechtsgeschäftes:

a) Grundbuch (Katastralgemeinde): _____

b) GST-NR _____

c) Ausmaß: _____

d) Anteil am Grundstück: _____

e) Derzeitige Nutzung des Grundstückes: _____

5. Widmung des Grundstückes nach dem rechtsgültigen Flächenwidmungsplan:

Baufläche

Freifläche

Verkehrsfläche

Bauerwartungsfläche

Vorbehaltungsfläche

6. Kaufpreis bzw. Gegenleistung:

7. Erwerbszweck; künftige Verwendung bzw. Nutzung (Eigenbedarf näher begründen).

Raum für Fortsetzung auf Seite 4

*) **Unterschrift des/der Verkäufer(s)/in** **Unterschrift des/der Käufer(s)/in**

*) Die Unterschrift aller Parteien ist gemäß § 17 Abs. 2 des Grundverkehrsgesetzes erforderlich, wenn dem Ansuchen keine Vertragsurkunde (Kauf-, Tausch- oder Schenkungsvertrag) angeschlossen ist.

Diese Seite ist von der Gemeinde auszufüllen!

An die
Grundverkehrs-Landeskommission
Landhaus
6900 B r e g e n z

A) Äußerung der Grundverkehrs-Ortskommission: (gem. § 14 Abs. 6 GVG)

Die Grundverkehrs-Ortskommission hat in der
Sitzung am _____

unter dem Vorsitz _____

in Anwesenheit _____

zum Antrag Reg. Nr. _____

folgende zustimmende ablehnende*) Äußerung
beschlossen.

Widmung des Grundstückes nach dem rechtsgültigen Flächenwidmungsplan:

- Baufläche
- Bauerwartungsfläche
- Freifläche
- Verkehrsfläche
- Vorbehaltungsfläche

Begründung:

Der Vorsitzende:

Abstimmungsverhältnis:

B) Äußerung des Gemeindevorstandes bzw Stadtrat: (gem. § 19 GVG)

(Erforderlich, wenn der Erwerber Ausländer [betrifft nicht EU-Bürger] im Sinne des § 2 Abs. 4
Grundverkehrsgesetz ist)

Der Gemeindevorstand bzw Stadtrat hat in der Sitzung am _____ folgende
zustimmende/ablehnende*) Äußerung beschlossen.

Begründung:

Abstimmungsverhältnis:
(weiterer Raum auf Seite 4 zur Verfügung)

Der Bürgermeister:

*) Zutreffendes unterstreichen

Raum für Fortsetzung von Seite 2 und 3
